

VI. Im Gormoer Walde.

Von Ciff.

Die Höhle.

In den ältesten Zeiten war in Pommern, weit nach Osten und Westen hin, Alles wendisch. Die alten Wenden lebten in Städten und Dörfern, wie anderswo die Deutschen, und hatten Fürsten und Könige, die sie regierten. Das war für sie eine glückliche Zeit. Dann kamen aber die Deutschen, führten Krieg mit ihnen, besiegten und zwangen sie, die Religion der Deutschen, welche auch die unsere ist, anzunehmen und sich taufen zu lassen. Sie waren nämlich in diesem Punkte weit zurück, ließen sich von ihren Priestern betrügen und beteten Götzen an. Wer nun nicht von seinen Götzen lassen wollte, der floh vor den Deutschen in entfernte Gegenden. Dies thaten besonders die Fürsten, die sich nicht so erniedrigen wollten, fremden Fürsten unterthan zu sein. So konn-